



a - ä (2)



Leider gibt es ein paar Wörter, bei denen das Wort mit „a“ schwer zu finden ist oder zu denen es gar kein Wort mit „a“ gibt.

Wenn das „ä“ in diesen Wörtern lang gesprochen wird, müsstest du es eigentlich gut vom „e“ unterscheiden können.

Falls du dir aber nicht ganz sicher bist, lernst du sie am besten auch gleich mit! Merke dir bitte folgende Wörter gut:

kurzes „ä“:

ändern
der Ärger
sich ärgern
sich beschäftigen
die Dämmerung
es dämmert
das Gelände
das Geschäft
grässlich
hängen
das Känguru
krächzen (Krach)
der Lärm
der März
seitwärts, vorwärts, rückwärts
ächzen (ach)
ätzen
fächeln, der Fächer (Fach)
plärren
die Schärpe

langes „ä“

ähnlich
der Käfig
der Käse
die Krähe
das Mädchen
mähen
Märchen
nähen
nämlich
die Säge
sich schämen
spät, später
die Träne
ungefähr
während
zäh



Ableitung der Nomen



Nomen mit einem betonten „**a**“ bilden die Mehrzahl (Plural) in vielen Fällen mit dem Umlaut „**ä**“. Also suchst du dir die richtige Schreibung mit Hilfe der Einzahl (Singular):

<u>Mehrzahl:</u>	<u>Einzahl:</u>
die H ände	die H and
die B älle	der B all

Aber: „**e**“ in der Einzahl **bleibt** „**e**“ in der Mehrzahl (Plural):

<u>Einzahl:</u>	<u>Mehrzahl:</u>
das F ell	die F elle
der K erl	die K erle

Manchmal kann man das Nomen auch von einem Verb ableiten:

die H ändler	h andeln
---------------------	-----------------

Wird der „**e**“-Laut oder „**ä**“-Laut in einem Wort **lang** gesprochen, sprichst du dir das Wort laut und deutlich vor. Eigentlich müsstest du den Unterschied dann hören.

Wenn nicht, suchst du ebenfalls die Einzahl:

<u>Mehrzahl:</u>	<u>Einzahl:</u>
die R äder	das R ad
die T äler	das T al

Aber: die **N**ebel der **N**ebel



Ableitung der Adjektive



Bei Adjektiven mit betontem „a“ wird die Steigerungsform oft mit „ä“ gebildet.

Bilde die **Grundform** des gesteigerten Adjektivs und prüfe, ob ein **betontes „a“** vorkommt. Dieses „a“ wird dann in den Steigerungsformen zu „ä“.

Findest du ein „e“, bleibt es beim „e“!

Beispiel:

1. Steigerungsform:

kälter

Draußen ist es **kälter** als drinnen.

Grundform:

kalt

Im Winter ist es **kalt**.

Aber:

1. Steigerungsform:

schneller

Uli ist **schneller** als Max.

Grundform:

schnell

Der Hund rennt **schnell**.

Manche Adjektive muss man vom Wortstamm eines verwandten a-Wortes ableiten:

lächerlich
gefräßig
hässlich
kräftig

wir **lachen**
der **Fraß**
der **Hass**
die **Kraft**



Ableitung anderer Wörter



Viele Wörter, die mit „ä“ geschrieben werden, haben in ihrer „**Verwandtschaft**“ oder „**Wortfamilie**“ ein „a“.

Beispiele:

Bei „**Rätsel**“ ist das verwandte Wort: „**raten**“
Da „raten“ also ein „a“ hat, wird „Rätsel“
mit „ä“ geschrieben.

„**täglich**“ kann man von „**Tag**“ ableiten.
„Tag“ hat ein „a“, also wird „täglich“ mit „ä“ geschrieben.

„**quälen**“ kommt von „**Qual**“

„**wählen**“ kommt von „**Wahl**“

„**erhältlich**“ kommt von „**erhalten**“

Findest du aber **kein** Wort in der Wortfamilie mit „a“, musst du
„e“ schreiben:

bequem → alle verwandten Wörter werden
mit „e“ geschrieben: sich **bequemen**,
die **Bequemlichkeit**, **bequemlich**,
unbequem